



Rosy Vista legen ihre Single "Sadistic Lover" nebst Musikvideo vor.

Energischer Spaziergang über die Lister Meile

Rosy Vista stellen neue Single „Sadistic Lover“ vor

29. Juni 2019, Von: Redaktion, Foto(s): Pressefreigabe/BlockMusik

Im Februar hatte sich die hannoversche Hardrock-Band Rosy Vista mit ihrem Album „Unbelievable“ kraft- und eindrucksvoll zurückgemeldet. Am gestrigen Freitag erschien daraus die Single „Sadistic Lover“ mit einem dazugehörigen Musikvideo. Das zeigt die Musikerinnen bei einem energiegelassenen Spaziergang über die Lister Meile der zielstrebig in einen Innenhof führt. Warum neben Drumsticks, Gitarre und Bass auch Ketten und rote wie schwarze, mehrschwänzige Peitschen eine Rolle spielen, versucht dieser Artikel zu klären.

Rosy Vista singen über „sadistische Liebhaber“, beklagen in ihrem Song schlechte Behandlungen bis hin zu Quälereien und wünschen sich eine Befreiung von den beschriebenen, unangenehmen Zeitgenossen. Im Musikvideo zu „Sadistic Lover“ marschieren Rosy Vista um Sängerin Andrea Schwarz, Gitarristin und Sängerin Anca Graterol, Bassistin Angela Mann und Schlagzeugin Marina Hlubek los, treffen auf der Lister Meile zu einer offensichtlich starken, entschlossen-wehrhaften Gemeinschaft zusammen und biegen schließlich zielstrebig in einen Innenhof ein.

Man posiert mit Peitschen während es sehr kurze visuelle Einschübe gibt, die anscheinend aus einem Sado-Maso-Studio stammen. Hier erblickt man in Sekundenbruchteilen halbnackte Personen, die ebenfalls mit Peitschen und sogar Ketten hantieren und dabei so etwas wie Züchtigungsrituale andeuten.

Musikalisch gibt es eingängigen, melodischen, groovigen Hardrock im mittleren Tempo. Wer auf

Grund dieser Beschreibung befürchtet, die Inhalte des Songs und des Videos könnten zart besaitete Seelen oder gar Kinder und Jugendliche irritieren, kann wohl unbesorgt sein.

Die angedeutet harte Symbolik ist wohl eher eine künstlerisch gewollte, bildhafte Überzeichnung des Themas, bei der im Ergebnis die Rosy-Vista-Damen die Ketten an sich reißen und in der Hand behalten.

Die Plattenfirma Steamhammer/SPV informiert zu „Sadistic Lover“: „Ein Song über starke Frauen, narzisstische und überhebliche Machos und das Dilemma, wenn Frau sich auf deren Spielchen einlassen möchte (...)“.

Das Video wurde unter der Kameraführung von Andreas Barthel von der in Hannover ansässigen Videoproduktionsfirma independent entertainment, Martin Huch und Volker Wendt realisiert.

Direkt zum „Sadistic Lover“-Clip auf YouTube gelangt man [über diesen Link hier](#)

Links:

www.rosyvista.com
www.facebook.com/rosyvista

Ähnliche Artikel auf Rockszenede.de:

[Einige neue Alben jetzt im Januar](#)(04.01.2021)
[Tiefe Töne, schöne Bilder](#)(04.01.2021)
[Benjamin Blümchen im Biergarten](#)(17.08.2020)
[Ein ganzer Tisch für euch!](#)(08.08.2020)
[Den Lockdown für neue Musik genutzt](#)(06.08.2020)

© Copyright:

Die Texte und die Fotos in diesem Artikel sind urheberrechtlich geschützt.
Weitere Infos + Nutzungsbedingungen im [Impressum](#)